

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 278. Freitag den 26. November 1869.

Bei dem Herannahen der Weihnachts-Zeit erlauben wir uns dringend zu bitten, Insertions-Austräge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, damit wir dadurch im Stande sind, alle Wünsche prompt zu befriedigen. **Die Expedition.**

Bekanntmachung,

die Ausfertigung von Gewerbe- und Legitimations-scheinen betreffend.

Da jeder Gewerbeschein resp. jeder Gewerbelegitimationschein nur für das Kalenderjahr, auf welches er ausgestellt worden, gültig ist, so muß von den Personen, welche ein Gewerbe im Umherziehen fortdauernd betreiben und von den Kaufleuten und Fabrikanten, welche zum Auffuchen von Waarenbestellungen oder zum Ankauf von Waaren umherreisen, resp. von den in ihren Diensten stehenden Reisenden zu demselben Zwecke, die Erneuerung der Gewerbe-, resp. Legitimations-scheine, sowie die Ausfertigung neuer Gewerbe-, resp. Legitimations-scheine für das folgende Jahr so bald als möglich bei der unterzeichneten Polizei-Direction nachgesucht werden.

Die Interessenten werden auf diese Bestimmung mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß nur nach einer rechtzeitigen Anmeldung für eine rechtzeitige Ausfertigung dieser Gewerbescheine Sorge getragen werden kann und die Nachtheile einer verspäteten Anmeldung den Säumigen treffen. Der Gewerbebetrieb im Umherziehen, welcher sich nur auf den Antrag um Ausfertigung eines Gewerbe-, resp. Legitimations-scheines stützt, ist unstatthaft und strafbar.

Wiesbaden, den 24. November 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Aufforderung.

Betrifft die Ausfertigung von Legitimations-scheinen für Hausir-gewerbe.

Diejenigen Einwohner von Wiesbaden, welche im Jahre 1870 ein Hausir-gewerbe zu betreiben beabsichtigen, werden aufgefordert, ihre Anmeldung wegen Ausfertigung des zum Betriebe eines solchen Gewerbes erforderlichen Legitimations-scheins alsbald dahier zu bewerkstelligen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß die Bescheinigung darüber, daß der Antrag auf Ausfertigung eines Legitimations-scheins gestellt worden sei, zum Gewerbebetrieb nicht berechtigt.

Wiesbaden, den 22. November 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Martini-Nachte.

Die Restanten der am 11. November fällig gewesenen Güterpachtgelder werden hiermit zur baldigen Zahlung aufgefördert.

Maurer, Stadtrechner.

Versteigerung der wegen rückständigen Steuern gepfändeten Mobilien.

Zufolge Auftrags der Königlichen Steuerkasse dahier werden Samstag den 4. December Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause alle Arten Möbel zwangsweise versteigert. Die Pfänder werden schon am Tage vor der Versteigerung aus dem Besitze genommen und in das Rathhaus gebracht.

Wiesbaden, den 25. November 1869. Walther und Steinhauer,
10439 Executoren.

Notizen.

Heute Freitag den 26. November:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Formularen, bei der Botenmeisterei der Königl. Regierung. (S. Tgbl. 275.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Baumaterialien u. c., in dem Noos'schen Bleichgarten, an der Bleichstraße. (S. Tgbl. 277.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Pappelbäumen, auf dem Turnplatz des Infanterie-Kasernements. (S. Tgbl. 277.)

Feuerfeste Kassen-Schränke,

sowie eine Auswahl

eiserner Casseten (Schatullen),

für Geld und Werthobjecte, mit diebesicherem Verschluss, auch zu Christgeschenken geeignet, empfiehlt zu reellen Preisen

10464

Fr. Gräf, Röderstraße 35.

Unterhosen & Unterjacken,

Flanell-Hemden,

Filzschuhe, Filzstiefel, Gummischuhe

empfehle in Auswahl zu billigst berechneten Preisen.

Ph. Sulzer, Langgasse 13. 10461

Fr. Riehl, Langgasse 29,

empfehle zu billigsten Preisen:

Bänder, Blumen, Federn, Spizen, Blonden, Tüll, Gaze und Schleier, Seiden-Sammt von 2 fl. 24 kr. an, Façons, fertige Hüte von 3 fl. an, sowie sämtliche in das Putzgeschäft einschlagende Artikel. Das nicht Vorräthige wird schnellstens angefertigt. 10474



Heute treffen wieder ein: Rheinsalm und Lachs, Schellfische, Ostsee-Zander (Schill), Cabliau, gewässerten Laberdan, sowie holländische Speckbückinge zum Rohessen, geräucherte Makrelen sogenannte Lachsforellen,

Kieler Sprott per Pfund 32 fr.,

Monikendamer Bratbückinge per Stück 2 fr.

Egmonder Schellfische,

Westphäl. Schinken, ganz und Ausschnitt,

Gothaer Cervelatwurst,

ächte Frankfurter Würstchen

empfehl't billigst

10455 **Jos. Flohr, Geisbergstraße 3.**

Frische Schellfische per Pfd. 12 kr.

treffen heute wieder ein. **Consum- & Sparverein.**

Laden No. 1: Oberwebergasse 32.

Laden No. 2: Taunusstraße 10.

185

Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei

10481

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

A. Schirmer, Markt 10. 10477

Feinsten Früchte-Syrop

per Schoppen 14 Kreuzer.

10394

Friedr. Jäger's Conditorei.

Apollo-Kerzen,

4r, 5r, 6r, per Paquet 21 kr., empfehl't

H. Philippi, Michelsberg 3. 10425

Reine Sonigtuchen per Pfund 18 fr., mit Gewürz 20 fr. bei

A. Berger, Oberwebergasse 52. 10485

Durch Gelegenheit bin ich in Besitz von **Herrnkleidern** gekommen, welche sehr wenig getragen sind; auch ist dabei ein neuer Winter-Anzug für einen Knaben von 12—14 Jahren billig abzugeben.

Schneidermeister **Kleber, Kirchhofsgasse 9. 10414**

Apfelkraut per Pfund 7 fr. empfehl't

H. Philippi, Michelsberg 3. 10425

Ein vorzügl. **Hühnerhund** zu verkaufen. **N. C. 9077**

Kurssaal zu Wiesbaden.

Freitag den 10. December 1869, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Saale:

GROSSES CONCERT

zum Besten der Armen,

veranstaltet vom hiesigen Armen-Verein,

unter gefälliger Mitwirkung von

Fräul. **Schumann** (Pianistin), Fräul. **Wolf** (Declamation), Fräul. **Barn** (Sopran), Fräul. **Löffler** (Sopran), Fräul. **Otto** (Alt), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele, Herrn **Wilhelmj** (Violine), Kammervirtuose Ihrer K. Hoheit der Grossfürstin Helene von Russland, Herrn **Philippi** (Bariton), Herrn **Borchers** (Tenor), Mitglieder der hiesigen Königl. Schauspiele; des hiesigen **Dilettanten-Vereins** unter Leitung des Herrn Pianisten Wald, sowie der Kapelle des Hess. Füsilier-Regiments Nr. 80 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Müsch**.

PROGRAMM:

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|---|
| 1. L. van Beethoven: Overture zu Leonore Nr. 3 (Fidelio). | |
| 2. Declamation | Fräul. Wolf . |
| 3. a) R. Schumann: John Anderson | } Dilettantenverein. |
| b) " Schönste Griseldis | |
| 4. a) J. Raff: Cavatine | } Herr Wilhelmj . |
| b) Tartini: Sonate | |
| 5. Mendelssohn: Vocal-Quartett | } Fräul. Löffler .
Fräul. Otto .
Herr Philippi .
Herr Borchers . |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|---|--|
| 1. J. Raff: Grosse Sonate (Nr. 2 A-dur) für Clavier und Violine | } Fräul. Schumann .
Herr Wilhelmj . |
| 2. a) Hölzel: Lied „Mein Liebster ist im Dorf der Schmied“ | |
| b) Dorn: Lied „Das Mädchen an den Mond“ | |
| 3. Ferd. David: Russische Phantasie | Herr Wilhelmj . |
| 4. a) Mendelssohn: Andenken | } Dilettantenverein. |
| b) Hauptmann: Maylied | |

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr. Nichtreservirte Plätze 1 fl.
Gallerie 30 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kurssaals und am
Concert-Abend an der Casse.

Stimmzettel

für die Montag den 29. d. Mts. stattfindende Wahl der größeren evangel. Gemeindevertretung in Wiesbaden.

- | | |
|---|---|
| 1) W. Beckel, Tapezirer.
2) Dr. C. Brück, Rechtsanwalt.
3) W. Brugmann, Director.
4) C. Christmann sen., Rentner.
5) W. Coulin, Adjunkt.
6) H. Cunk, Appellat.-Gr.Kath.
7) Fr. Dörr, Schuhmacher.
8) W. Enders, Rentner.
9) A. Ebenau, Director.
10) G. Fr. Feubel, Rentner.
11) A. Fach, Baumeister.
12) Dr. C. Fritze jun.
13) Dr. Firnhaber, Geh. Reg.-R.
14) C. Frankenbach, Lehrer.
15) M. v. Gagern, Geh. Rath.
16) B. Gaab, Rentner.
17) Dr. Greiß, Professor.
18) C. Habel, Rentner.
19) H. C. Hardt, Inspector.
20) C. Hensel, Buchhändler.
21) A. Hergenbahn, Präsident.
22) C. Hönig, Badhausbesitzer.
23) Fr. Hehner, Oberappell.-Gr.-R.
24) L. Jung, Kaufmann.
25) J. W. Käsebier.
26) J. W. Kimmel, Feldger.-Schöffe.
27) Fr. Kleidt, Spengler.
28) Fr. Knesele, Schneider.
29) G. Lang, Oberlehrer.
30) Dr. Medicus, Professor. | 31) F. Momberger, Rentner.
32) Dr. Neubauer, Professor.
33) Fr. Otto, Conrector.
34) A. Olsenius, Obersteuerrath.
35) W. Philippi, Hofschlosser.
36) F. Polack, Schulinspector.
37) Fr. Rath, Amtmann.
38) W. Reichmann, D.-Appell.-G.-R.
39) R. Ries, Schneider.
40) Christoph Ritzel, Schuhmacher.
41) W. Roth, Buchhändler.
42) Joh. Sachs, Rechn.-Kamm.-R.
43) G. Schäfer, Schuhmacher.
44) Jonas Schmidt, Landwirth.
45) Fr. Schreiner, Kriegscommissär.
46) Ad. Stein, Buchdruckereibesitzer.
47) G. Stritter, Lederhändler.
48) G. Thon in Clarenthal.
49) Dr. Thomä, Director.
50) L. Vigelius, Minister.-R. z. D.
51) R. Vogel, Bildhauer.
52) H. Weil, Feldgerichtschöffe.
53) Chr. Weil, Feldgerichtschöffe.
54) Ph. Weygandt, Rentner.
55) Jac. Wagner, Schneider.
56) Jac. Welker, Oberlehrer.
57) C. Winter, Baumeister.
58) L. Winter, Berggrath.
59) W. Wolff, Instrumentenmacher.
60) Chr. Zollmann, Brand-Dir. |
|---|---|

NB. Diejenigen wahlberechtigten evangel. Einwohner unserer Stadt, welche für die vorgenannten Wahl-Candidaten zu stimmen gesonnen sind, wollen sich diesen Stimmzettel wörtlich und in derselben Reihenfolge, wie er hier steht, **abschreiben** oder **abschreiben lassen**, da nur geschriebene Stimmzettel gültig sind. Niemand lasse sich diese Mühe verdrießen. Auch wir werden zur Vorsorge einige hundert Zettel schreiben lassen, um die Betheiligung in jeder Weise zu erleichtern.

Die **Kirchenvorsteher**, welche später gewählt werden, sind hier noch nicht genannt, aber vorgesehen.

Im Auftrage des größeren Comités und der gestrigen Wahlversammlung.

Der Wahlauschuß:

Fr. Bender. Chr. Fraund sen. Dr. Fresenius. J. W. Käsebier.
 Ph. Göbel. J. W. Kimmel. W. Lang. Dr. Schirm. G. D. Schmidt.
 Wiesbaden, den 25. November 1869. 10129

Zurückgesetzte Seidenstoffe!

Gestreifte Seidenstoffe, ca. 300 à 400 Kleider, in Folge des Abchlages,

à fl. 18 und fl. 20 das Kleid, früherer Preis fl. 26 und fl. 28 das Kleid, à fl. 22 und fl. 24 das Kleid, früherer Preis fl. 30 und fl. 32 das Kleid, sowie eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammt für Paletots, zu ungewöhnlich billigen Preisen in der

Seidenwaarenhandlung von Theodor Beer,

9680

Neue Kräme 32 in Frankfurt a. M.

Zweimal Hundert Tausend Gulden als Hauptgewinn, sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2 mal 20,000; 2 mal 15,000; 2 mal 10,000 *u. u.* müssen auch diesmal wieder gewonnen werden in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und **in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie,** deren Gewinnziehung I. Classe schon am 1. und 2. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte Glück-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13 Sgr., Halben à Thlr. 1. 22 Sgr., Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen. Schreibgelder u. s. w. werden nicht berechnet.

Erst am 24. April d. J. ist der Hauptpreis von fl. 115,000 in meine stets vom Glück begünstigte Collecte gefallen.

Der amtlich bestellte Collecteur:

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27

Frankfurt am Main.

9093

Gulden 200,000 im glücklichen Falle!

Zur Betheiligung bei der von der Königlich Preussischen Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Hauptpreise und Prämien sind:

1 Prämie von fl. 100,000 und Preise 1 à fl. 100,000; 1 à fl. 50,000; 1 à fl. 25,000; 2 à fl. 20,000; 2 à fl. 15,000; 2 à fl. 12,000; 2 à fl. 10,000 *u. u.*

Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 1. u. 2. Dec.

Gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme versende ich „**Original-Loose**“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen: Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Viertel: 26 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — (Verloosungsplan gratis).

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an den mit dem Verkaufe obiger Loose von Löbl. Lotterie-Direction bestellten Haupt-Collecteur

J. W. Haas, Frankfurt a. M.

9775

Weihnachts-Verkauf

zu billigst gestellten Preisen:

Eine schöne Auswahl in Schleifenbändern in allen Farben, Wollblousen, Halskrausen, Kragen und Manschetten, Bolants für Röcke, Corsetten, Halsbinden in schwarz und farbig, wollene und seidene Schälchen, Damenschlips, sowie sämtliche Wollen-Waaren zum Einkaufspreise empfiehlt

F. Riehl, Langgasse 29.
10473

30 fr. per Pfund. Java-Café 30 fr. per Pfund.

von ganz feinem Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 10425

Geschäftshaus,

beste Lage Wiesbadens, ist mit oder ohne Geschäft zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Agent, Taunusstraße 9. 10465

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 10411

Ein Antheil zweier nebeneinanderliegender Plätze **Sperritz-** oder **erste Rangloge-Abonnement** wird gesucht. Näheres Expedition. 10410

Zu verkaufen

verschiedene neue **Coseusen,** Polsterstühle und gewöhnliche Canape. N. C. 10449

Ein gut erhaltener **Schulranzen,** sowie verschiedene Paar Schlittschuhe zu verkaufen Rheinstraße 35. 10470

Eine schön gepflegte **Epheuwand** ist Dranienstraße 2 im 3. Stock zu verkaufen. 10397

Eine Grube **Ruhmist** zu verkaufen Moritzstraße 6. 10446

Eine engl. **Bulldogge** wird billigst zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 10467

Ein schöner, eichener **Tisch** ist zu verk. Kirchgasse 20, H., 3. St. 10457

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich in diesem Fach in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 33, eine St. h. 10432

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evang. Landlehrer in Pflege. Näheres in der Expedition. 2196

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh,** Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Warme **Handschuhe** in großer Auswahl bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7.

Sprudler!

Das Gute kommt stets zuletzt.

Ein Geduldiger. 10450

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Freitag Morgen 10 Uhr Messe in der kleinen Kapelle.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 $\frac{1}{4}$ Uhr. Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Chanuka Vorabend 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Chanuka Morgen 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 24. November.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	328.57	329.65	330.28	329.50
Thermometer (Réaumur)	0.0	1.0	-2.0	1.00
Dunstspannung (Pariser Linien)	1.92	1.89	1.60	1.80
Relative Feuchtigkeit (Procente)	95.0	86.3	55.8	92.70
Windrichtung	N.W.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵. 11¹⁵. 2⁴⁰. 6³⁵. 9.
Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵*. 6²⁰. 8³⁰. 10⁵⁵*. 12. 2¹⁵. 3⁵⁵*. 5²⁰*. 6³⁰. 8. 8⁵⁰. 10³⁰.
Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰*. 1. 2¹⁵*. 4²⁰. 5¹⁰*. 7¹⁵. 7⁵⁵. 9⁴⁰. 10¹⁰. 10³⁰*. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Hente Freitag den 26. November.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: N. Schwalbacherstraße 2a.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Becker aus Frankfurt über „die Kunde der Vorzeit im Alterthum“.

Kursaal zu Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Militärmusik.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie. Oberklasse: Rechnen. Klasse für Erwachsene: Uebungen im Anfertigen von deutschen Aufsätzen u.

Zweigverein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale der Restauration Engel.

Gesellschaft „Amicitia“. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ball im Saalbau Schirmer.

Männer-Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringturnen in der höheren Bürgerschule.

Königliche Schauspiele: „Alessandro Stradella.“ Oper in 3 Acten.

Frankfurt, 24. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 27 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$ "
Russ. Imperiales	9 " 47	— 49 "
Preuß. Fried.-d'or.	9 " 57 $\frac{1}{2}$	— 58 $\frac{1}{2}$ "
Ducaten	5 " 36	— 38 "
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{7}{8}$	— 45 $\frac{1}{8}$ "
Dollars in Gold	2 " 27	— 28 "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 99 $\frac{7}{8}$ b.
Berlin	105 $\frac{1}{8}$ B. 104 $\frac{7}{8}$ G.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 $\frac{1}{4}$ G.
Leipzig	105 B.
London	119 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ b.
Paris	94 $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{8}$ b.
Wien	95 $\frac{3}{4}$ $\frac{5}{8}$ b.
Disconto	4 % G.

(Mit 3 Beil.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Freitag

(I. Beilage zu No. 278)

26. November 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 17. November 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, Müller und Bigelius. (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt.)

1802. Zu dem Gesuche des Amtmanns von Köppler zu Langenschwalbach um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Frankfurterstraße dahier belegenen Landhause, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung von Wohnhäusern in der Hellmundstraße von Seiten:

1803. des Architekten Friedrich Martin von hier,

1804. des Schlossers Carl Philippi von hier,

1805. des Landwirths Jacob Herz von hier, und

1806. des Kaufmanns J. Kimmel von hier,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß die Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichten, die auf ihre Bauplätze aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen 2 Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichten.

1807. Zu dem Gesuche des Colonnadeaufsehers David May von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens und Einrichtung einer Stube über der Werkstätte in seiner in der Adlerstraße No. 25 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1808. Zu dem Gesuche der Wittwe des Charcutiers Carl Barth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau der Scheuer in ihrer in der Kirchgasse No. 5 belegenen Hofraithe zu bewohnbaren Räumen nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß mit Rücksicht darauf, daß in der zu bewohnbaren Räumen umzuhauenden Scheuer Feuerungen angelegt werden sollen, in der Richtung von y nach x des Situationsplanes bis auf 20 Fuß Entfernung von dem Seitenbaue des Nachbarn eine vorschriftsmäßige Brandmauer errichtet werde. Sodann

soll darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Fachwand von x nach y auf dem Eigenthum des Nachbars Weil stehe.

1809. Zu dem Gesuche des Backsteinbrenners Johann Rauch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Backsteinfabrik, Graben eines Brunnens und Aufstellung einer Arbeiterhütte auf seinem Grundstücke am Schiersteiner Weg, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller den nach seiner Backsteinfabrik führenden Feldweg stets in einem fahrbaren Zustande auf eigene Kosten zu erhalten habe.

1810. Zu dem Gesuche des Fayencefabrikanten Louis Hartmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Schuppens zur Fabrication von Glasur in seiner an der Emserstraße 29 d belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen mit Ausnahme der Bedingung, daß das Gebäude einen rechtwinkligen Grundriß erhalten soll, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei; bei rechtwinkliger Anlage würde, von vorn gesehen, ein unschöner Keul entstehen.

1811. Zu dem Gesuche der Hotelbesitzer Hellbach und Holzappel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Saales, sowie zur Ausföhrung ihres bereits genehmigten Neubaus nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1812. Die Bau-Commission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Rentners Daniel Seligmann dahier um Weiterföhrung des gestickten Trottoirs vom Thore des Hauses Nr. 35 in der Kapellenstraße bis zur Grenze seiner Besizung, sowie um Aufstellung einer weiteren Gaslaterne in der oberen Kapellenstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

- 1) das betreffende Trottoir gelegentlich im städtischen Taglohn und im Accord aus der Hand ausföhren zu lassen, da die ganze Arbeit unbedeutend ist, und
- 2) in der oberen Kapellenstraße noch zwei Gaslaternen aufstellen zu lassen und zwar die eine gegenüber dem Weg nach dem Dambachthale und die andere gegenüber dem Hause des Gesuchstellers, und zwar beide Laternen auf die linke Seite der Kapellenstraße.

1813. Auf Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 30. v. M., betreffend die Errichtung von Communal-Nichämtern, insbesondere den Bedarf an einzelnen Säzen von Normalen, wird beschlossen: zu berichten, daß ein besonderes Bedürfniß, einzelne bestimmte Nichtungsnormale für das hiesige Nichtungsamt alsbald anzuschaffen, nicht vorliege, daß es vielmehr wünschenswerth erscheine, wenn sämmtliche Nichtungsnormale (mit Ausnahme der Gas-Nichnormale) gleichzeitig hierher abgegeben würden.

1814. Auf den Antrag der Baucommission wird beschlossen: den bezüglich des städtischen Ackers, belegen zwischen der Mainzer- und Rheinstraße, bestehenden Pachtvertrag zu kündigen.

1815. Bezüglich der längst projectirten Aufstellung von Pissoirs wird in Uebereinstimmung mit dem Gutachten der Baucommission beschlossen, nunmehr mit der Aufstellung der vorhandenen zwei Pissoirs voranzugehen und zwar des einen auf dem Schillerplaze vor dem Geländer des Gartens des Regierungsgebäudes ungefähr in der Mitte zwischen dem Garten des Hôtel de France und der Bahnhofstraße, und des anderen auf dem warmen Damm längs der Wilhelmstraße oberhalb des Brunnens am Ecke der Frank-

furterstraße und soll bezüglich der Aufstellung dieses letzteren Bissoirs mit Königlichem Domänen-Rentamte dahier in Verhandlung getreten werden.

1816. Auf das Gesuch einiger Hauseigenthümer der großen Burgstraße, Dr. med. Sack und Genossen, die Anlage eines Haupt-Canales in der großen Burgstraße betr., wird beschlossen: den Gesuchstellern zu erwidern, daß noch vor Anlage der neuen Wasserleitung der Haupt-Canal durch die Mühlgasse und große Burgstraße zur Ausführung kommen werde.

1817. Auf das Gesuch von Hauseigenthümern der östlichen Seite der Schwalbacherstraße, Bär Hirsch Bär und Genossen, die Reinigung der Schwalbacherstraße betr., wird beschlossen: den Gesuchstellern zu erwidern, daß, da die westliche Häuserreihe der Schwalbacherstraße nicht unmittelbar an der Straße liege, diese vielmehr von der Allee, die städtischerseits gereinigt werden müsse, begrenzt sei, den Hauseigenthümern der westlichen Seite der Schwalbacherstraße die Verpflichtung nicht auferlegt werden könne, die jenseits der Allee belegene Straßenhälfte zu reinigen, dies vielmehr Obliegenheit der Stadtgemeinde sei, für die Gesuchsteller hieraus aber kein Recht hergeleitet werden könne, daß städtischerseits auch die östliche Straßenhälfte der Schwalbacherstraße gereinigt werden müsse, dies sei lediglich Obliegenheit der betreffenden Hauseigenthümer.

1818. Auf Schreiben des Consistorialrathes Ohly dahier vom 13. I. M., die am 29. I. M. stattfindende Wahl der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde betreffend, wird beschlossen: der evangelischen Kirchengemeinde an dem genannten Tage zur Vornahme dieses Wahlactes den Rathhausaal einzuräumen.

1819. Auf Schreiben des Herrn Geistlichen Rathes und Stadtpfarrers Weyland dahier vom 15. I. Mts., die Ueberlassung eines Locals in der Elementarschule zur Abhaltung von Gesangproben des katholischen Kirchenchors betreffend, wird beschlossen, dem katholischen Kirchenchor zu besagtem Zwecke ein Zimmer in der Elementarschule unter der Bedingung zu überlassen, daß durch die Proben der Schulunterricht nicht gestört werde.

1820. Auf das Gesuch des Glasers Julius Müller von hier um pachtweise Ueberlassung des Bretterverschlags neben der Leichenwagenremise auf dem alten Todtenhofe zur Aufbewahrung von Werkholz wird beschlossen, diesem Gesuche unter der Bedingung zu willfahren, daß Gesuchsteller eine Pachtsumme von 10 Sgr. monatlich zur Stadtkasse leistet und der Stadtgemeinde nach Auflösung des Pachtverhältnisses die in der Bretterwand anzulegende Thüre zu Eigenthum überläßt.

1821. Die mit Inscript Königlichen Verwaltungsamts vom 10. I. Mts. abschriftlich zur Kenntnißnahme und weiteren Veranlassung anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 27. v. Mts., wonach der Recurs des Verwaltungsrathes der Taunuseisenbahn-Gesellschaft gegen die Heranziehung zur Gemeindesteuer von Wiesbaden pro 1868 als unbegründet zurückgewiesen worden ist, so daß von der Gesellschaft nach der aufgestellten Berechnung 590 Thlr. 1 Sgr. 6 Pfg. pro 1868 und 1293 Thlr. 28 Sgr. 4 Pfg. pro 1869 als Gemeindesteuer an die hiesige Stadtkasse zu zahlen sind, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1822. Die am 17. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Ausschlags des Weichholz-Stockauschlags im städtischen Walddistrict Kiffelborn II. Theil c. (s. g. Amtmannsborn) wird auf den Erlös von 43 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

1823. Auf Vorlage des Entwurfs der Instruction für den städtischen Hundeaufseher wird beschlossen, diesen Entwurf zu genehmigen, die Stelle zur Besetzung auszuschreiben und die Anfertigung eines Stempels für die vorschriftsmäßigen Hundemarken aus der Hand zu vergeben.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1826. des Tagelöhners Alois Sauerwein von Deißlingen, Königlich Württembergischen Oberamts Kottweil, und

1827. des Architekten Johann Heinevetter von München soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 25. November 1869.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 26. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 40,000 Cigarren,
- b) ein Bett,
- c) ein Kanape, 6 Stühle, ein Sessel und ein Bett,
- d) 2 Betten und ein Kanape,
- e) 4000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1869.
387

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Zweig-Verein zur Pflege verwundeter u. erkrankter Krieger.

General-Versammlung

Freitag den 26. November e. Abends 8 Uhr im Saale der Restauration Engel, Langgasse 36, eine Treppe hoch.

Tagesordnung: Bericht über die internationale Conferenz in Berlin.

Bericht über den Vermögensstand und die Mitgliederzahl des hiesigen Zweig-Vereins.

Mittheilung verschiedener Schriftstücke des Central-Comité's in Berlin.

Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser General-Versammlung ergebenst ein.
10404

Der Vorstand.

Renten- & Lebensversicherungs-Anstalt in Darmstadt.

Die Jahresrenten pro 1869 für Wiesbaden und Umgegend werden durch Herrn E. Huth, Taunusstraße 9, 2. Etage, ausbezahlt und können daselbst von heute ab an jedem Werktage **des Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr** in Empfang genommen werden.

Die Direction. 10431

Die siebenfache Blutthat von Pantin, oder:

Die Ermordung der Familie Rind

in der Nacht vom 19. September 1869 auf der Ebene bei Paris. — Ausführlicher Original-Bericht in einem Heft mit 5 Abbildungen. **Preis 6 fr.** Zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5. 9006

In der Bleichstraße kann **Schrottelties** abgeholt werden.

10328

Zur Besprechung über die stattzuhabende Vorstandswahl der israel. Cultusgemeinde werden die stimmberechtigten Gemeindemitglieder hierdurch höflichst zu einer Versammlung, die

Samstag Abends 8 Uhr im Saale der Stadt Coblenz

stattfindet, eingeladen.

87

Mehrere Gemeindemitglieder.

Frische Schellfische,

Büdinge zum Rohessen,

Braten

eingetroffen bei

10435

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Neue mittelgroße Linsen,

vorzüglich im Kochen, zu den billigen Preisen von 42 kr. per Rumpf, empfiehlt

August Koch, Metzgergasse 3. 197

Alle Sorten **Vogelfutter**, rein gepulvt, sowie Wicken, Gerste, Waizen, Hafer, Welschkorn und trockene Ameiseneier empfiehlt

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

10444

Gänzlicher Ausverkauf

von **Unterhosen, Jacken, Wämmsen, Strümpfen, Socken und Cachenez** zc. zc., 25% unterm Fabrikpreis.

10413

A. Harzheim, Langgasse 2.

Glace- und Winter-Handschuhe,

frisch angekommen, empfiehlt billigst

F. Riehl, Langgasse 29. 10472

Taschentücher, weiße und farbige, baumwollene und rein leinene, Unterhosen, Flanelljacken, gestricke und gewebte Wämmsen empfiehlt bei reellster Bedienung

Elise Claes, geb. Knefeli, Marktplatz 9. 10405

Gut rentirende **Stadt-, Geschäfts- und Land-Häuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **F. Baumann, Marktplatz 8. 573**

1/4 Sperrplatz gesucht. Näheres Expedition. 10440

Bier halbe Plätze in der ersten Rang-Fremdenloge sind abzugeben. Näheres Exped. 9397

Wellritzstraße 5 werden alle Arten **Damenkleider**, sowie Maschinen-Arbeiten in und außer dem Hause schnell u. geschmackvoll angefertigt. 10480

M. Sonn,
neue Colonnade No. 30—31.

Lager geschnittener Guckuhren zu Fabrikpreisen.

9522

Louis Schröder,

Marktstraße 8.

Große Auswahl in allen

Manufacturwaaren.

Zurückgesetzte Zeuge zu sehr billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen
bietet der

Weihnachts-Ausverkauf

der

Manufactur- und Leinenwaaren-Handlung
von

Jacob Meyer jun.,

13, Marktstrasse 13, unter'm Uhrthurm.

10445

Kirchhofsgasse 6

Kirchhofsgasse 6.

Winter-Rehfelle

zu Vorlagen für Betten und Canapes in großer Auswahl bei
10363

F. C. Nathan.

Neglige-Hauben

empfehlen in neuer Sendung und ausgezeichnetem Schnitt

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9609

Eine Parthie schön leinene Bielefelder Hemden,
sowie auch englische Shirtinghemden, Kragen und Brust-Einsätze sind mir
commissionsweise übertragen und kann dieselben sehr billig abgeben.

376

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Graben No. 4.

Gaze-Schleier und Schleier-Gaze

in großer Auswahl bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 10101

Ausverkauf

sämmtlicher Waaren unter dem Fabrikpreise, wegen Aufgabe des Geschäftes.

10013

A. Seebold, Taunusstraße 9.

Mehrere neue Canape's billig zu verkaufen.

J. Stappert, Tapezirer, Louisenstraße 32. 10290

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magentarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorräthig in plombirten Schachteln mit Gebrauchsanweisung à 30 fr. nur allein ächt in Wiesbaden bei

Apotheker

C. Schellenberg.

345

Die Administration der Felsenquellen.

**Nürnberger Ochsenmaul,
Westphäl. Winterschinken,
Goth. Cervelatwurst**

empfehl't
10392

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Neue Bamberger & italienische Brünellen

empfehl't billigt

Chr. Ritzel Wwe. 8446

Gutes Brod von der Armenruh-mühle per Laib 14 und 16 fr., prima Vorschuß, feine Perlgerste, Gries, Sago, Grünefern, ganz und gemahlen, Band- und Suppennudeln, Macaroni, sowie gut kochende Hülsenfrüchte, als: Erbſen, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, empfehl't zu den billigsten Preisen

Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 10443

Wein-, Portwein-, Ananas-, Rum- und Arac-Bunsch-Schrop aus der Destilliranstalt und Liqueurfabrik von A. Poths in ganzen und halben Flaschen empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9996

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik in größter Auswahl, Hamburger, Bremer und ächte importirte Havana-Cigarren empfehl't

Die Filiale der Cigarren-Fabrik
Moritz Wallenfels,

8530

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Stellennachweise-Bureau **Sadony & Comp.,**
Kirchgasse 20.

Mehrere Bettstellen und Nachttische, sowie ein großer Koffer sind billig zu verkaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts. 10442

Das Neueste in **Sejakartiteln**, seidenen **Franzen**,
Gimpen, **Knöpfen**, **Kordeln**, **Schellenzügen**, **Angoraquasten**,
Goldlizen, **Teppichfransen**, **Vorhanghalter**, sowie sämtliche
in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst.

Fr. Riehl, Posamentier,

10471

Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt.

Herrn - Kleider - Magazin

von

A. Harzheim,

2 Langgasse 2,

empfehl't zur Winter-Saison in neuester Façon zu
billigsten und festen Preisen:

Ueberzieher in Ratiné, Eskimo, Double,
Jaquets & Juppen ditto.

Hosen & Westen in schwerer und solider
Waare,

Schlafröcke in großer Auswahl und
Paletots.

**Bestellungen nach Mass werden
sofort vollzogen.** 10427

Filzhüte

verkaufen wir, was noch vorrätig ist, zu den Einkaufspreisen. Schützen-
hüte à fl. 1. **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9. 10318

Sehr gut erhaltene **Holz-** und **Polstermöbel**, sowie
mehrere feine Betten sind preiswürdig abzugeben bei

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 10447

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich F. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 278) 26. November 1869.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 26. November Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Professor **Dr. Becker** aus Frankfurt über „Die Kunde der Vorzeit im Alterthum.“ — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
195 **Der Vorstand.**

Montag den 29. November 1869, Abends 6¹/₂ Uhr,
im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Erste Trio-Soirée

der Herren **Karl Pallat** (Piano), **Jean Grimm** (Violine) und
Karl Grimm (Violoncello).

Program:

- 1) **Trio** in C-dur von Haydn.
- 2) **Trio** in B-dur (op 99) von Fr. Schubert.
- 3) **Trio** in C-moll von Beethoven.

Die Abonnementsliste für alle drei Soirées liegt in der Wagner'schen Musikalienhandlung und in der Buchhandlung von Jurany & Hensel zur Einzeichnung offen. Ebendasselbst, sowie Abends an der Kasse sind einzelne Karten für einen reservirten Platz zu 2 fl. und für einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben. 10207

Versammlung sämmlicher Gewerkschaften

Freitag den 26. November Abends 8 Uhr in dem Locale des Herrn Kleber,
Adlerstrasse 10, zur Gründung eines Social-Consumvereins.
Hierzu ladet ein **Die Commission.** 10383

Fein und grob geschnittenen ächten holländischen Tabak der
Firma Oldenkott H. Zoon & Comp. in Amsterdam
empfiehlt
10145 **Moritz Wallenfels,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Das Haus Friedrichstrasse Nr. 20 ist zu verkaufen. Das Nähere bei
Dr. W. Vogler, Adolphstrasse 1. 8100

Friedrichstrasse 30 eine St. sind **Kartoffeln** per Rpf. 8 kr. zu haben. 8147

**Alle Damenkleiderstoffe. Leinen,
Flanelle, Mäntelstoffe, Foulards,
Lüstres, Taschentücher &c.**

20% unter dem seitherigen Preise.

Feste Preise!

L. H. Reifenberg,

10096

Kanggasse 35.

Das Waarenlager

von

August Jung

ist für die bevorstehende Weihnachts-Saison mit den neuesten Damenkleider-Stoffen in Seide, Wolle, Halbseiden und Halbwoollen, sowohl in schwarz als farbig, ferner in breiten und schmalen Seidenamnten, Châles, Foulards, Fichus, Cachenez &c. reichhaltig ausgestattet und bietet bei billigen Preisen und guten Qualitäten Gelegenheit zu den vortheilhaftesten Einkäufen.

10293

Die Spiken- und Weißwaaren-Handlung

von

**Louis Franke, Colonnade 33,
aus Crottendorf in Sachsen,**

empfehlst zu bevorstehenden Weihnachten ihr reiches Lager in Garnituren, schön gestickt, 36 fr., feine gestickte Garnituren mit ächten Spitzen, Tüllgarnituren, arrangirte Garnitur mit ächten Spitzen, schon von 3 fl. an bis zu den feinsten, Stuartskrausen per Elle von 24 fr. an, einzelne Stuartskragen, mit Band durchzogen, 48 fr. per Stück, einzelne zurückgesetzte Krausen 15 fr. per Stück, Stuartsgarnituren schon von 36 fr. an, Hauben 1 fl. das Stück.

Verkaufslocal alte Colonnade 33.

**Der Laden ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr
geöffnet.**

9851

Warme Shawls und Cachenez, Ohrenwärmer und Fanchons, das Neueste, billigst bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375**

Aux Fabriques de Lyon,
S Taunusstrasse S.

Der

Ausverkauf

dauert

nur noch bis zum Samstag
den 27. d. Mts.

Maurice Ulmo,
Seidenfabrikant aus Lyon.

29

Ausgesetzt.

Noch sehr schöne Bänder, welche bedeutend unterm Einkaufspreis ab-
gebe, und sich besonders zu Halschleifen eignen, empfiehlt

10362

W. Sed, kl. Burgstrasse 12.

Broderies de Nancy.
N. Henry, Fabricant.

Nous avons l'honneur de rappeler aux Dames que nous
quittons définitivement la vente fin novembre et que nous
vendons à prix très-réduits.

Taunusstrasse 27.

Brüsseler Tüll, 5 Ellen breit, waschächt, Tarletan und Grèpe-lisse
zu Ballkleidern empfiehlt G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 10267

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu vermieten. Näh. Exped. 8589

M. Sonn,
neue Colonnade No. 30—31,

empfiehlt sein Lager seiner **Holzschnikereien** eigener Fabrik, Gegenstände für Stickereien, sowie Namen und Wappen werden, wie bekannt, sowohl in hellem, als in dunkeltem Holze geschmackvoll angefertigt. 9521

Magazin
für Holzschnikereien,

Taunusstraße 9.

Taunusstraße 9.

Fortgesetzter Verkauf zu ermäßigten Preisen aller Artikel meines reichhaltigsten Lagers; besonders mache auf Klappstühle mit und ohne Armlehnen, sowie auf Artikel für Stickereien aufmerksam.

Vom 1. December an Weihnachts-Ausstellung der neuesten Erzeugnisse in Holzschnikereien, Lederwaaren und Wiener Artikeln, sämmtlich vortrefflich geeignet zu allerhand Gelegenheits-Geschenken.

Zu fernerm, recht lebhaftem Besuche meines Magazins lade ergebenst ein.

Max Jungé.

164

B. Dreher, Sattler,

kleine Burgstraße 1,

empfiehlt sein Lager in Sattlerwaaren, wie fertige Geschirre und Sättel, Koffer und Taschen jeder Art, Kollwagen für Erwachsene und Kinder, sowie Regenröcke und Stulpen, Peitschen, Stöcke, Hosenträger, Ballen, Schlittschuhe &c.

Das Montiren gestickter Kissen, Taschen und Hosenträger wird solid und billigst besorgt.

NB. Eine große Auswahl Stickereien wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. 10201



Zu Fest-Geschenken!

Cylinder- und Anker-Uhren in Gold und Silber für Damen und Herren;

Pariser Pendules in Bronze, vergoldet und Marmor; Regulateurs und Rahmenuhren;

Rucksack- und Wand-Uhren jeder Art;

Wecker, Ketten, Schlüssel und dergleichen,

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Verkäufe und Reparaturen aller Uhren mit Garantie.

C. Theod. Wagner,

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse. 10196

Eine sehr große Auswahl in fertigen runden und Capot-Hüten, sich sehr für Weihnachts-Geschenke eignend, empfiehlt schon von 3 fl. 30 kr. an

10173

Doris Brandt, Langgasse 28.

Fortgesetzter Ausverkauf,

fl. Burgstraße 7,

fl. Burgstraße 7,

von allen Arten **Wollwaaren**, z. B. gewobene und gestrichte Strümpfe von 14 kr. an, Seelenwärmer, Kapuzen von 18 kr. an, Strickwolle und alle Arten Kurzwaaren unterm Einkaufspreise, Corsetten von 42 kr. an, Winter-Handschuhe von 18 kr. an, sowie Bänder, Blumen, Schleier, Gaze, Tüll, fertige Hüte zu den billigsten Preisen.

10310

Achtungsvoll: **Klara Krämer.**

3 Michelsberg 3.

Acht amerikanische **Gummischuhe**, alle Arten Kapuzen, Seelenwärmer, Kopffhawlz, Balatins, Echarpes, Handschuhe, feine und ordinäre Strümpfe in allen Größen, Unterhosen, Unterjacken, Kinder-Kleidchen, Zäckchen, Foulardtücher, Kragen und Manschetten, alle Arten Futterzeuge, Grefelder und sonstige Strickwollen billigst bei

L. Birnbaum, geborene Nathan. 10295

Bei Bedarf in Regenschirmen

halte mein Lager bei größter Auswahl zu sehr billigen Preisen empfohlen.

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

Winterhandschuhe,

um damit aufzuräumen, besonders billig.

10319

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Zum Bemalen

diverse Arbeiten in Ahorn- und Cedernholz in schönster Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 9972

Gründlicher **Clavierunterricht** wird von einem tüchtigen Pianisten billig ertheilt. Näheres Expedition.

8372

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch sind daselbst stets **Lohfuchsen** und **Rothholz** zu haben. 10380

Ruhrer Ofenkohlen
besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 10179

Ruhrkohlen.
Von heute an lasse ich wieder ein Schiff 1. Qualität Ruhrkohlen in
Dieblich an der Dörsenbach so billig als möglich ausladen. Auf vielseitigen
Wunsch können die Kohlen auch per Centner bezogen werden, bei einer Fuhr
von 20 Centnern kostet der Centner 27 Kreuzer.
Bestellungen können gemacht werden Dörsenbachstraße 10 und Metzger-
gasse 3 oder schriftlich durch die Post.
Wiesbaden, den 14. November 1869. **P. Koch.** 9752

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach direct wieder bezogen
werden. **August Momberger**, Moritzstraße 7. 8958

Ofen-, Schmiede-, Stück- & Flammkohlen
in stets frischer und vorzüglichster Qualität zu beziehen. Sodann empfehle
die des reinen Brandes und stark auswerfender Hitze wegen anerkannten vor-
züglichen

Salon-Kohlen
in frischer Sendung. **G. D. Linnenkohl**,
9961 Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Auf der Wiese des Herrn **Bernh. Jacob** im
Dambachthal, sowie hinter dessen Häusern darf kein
Schutt mehr abgeladen werden. 10260

C. Lochhass.

Für Fuhrleute!
Auf meinem Bauplatz an der Frankfurterstraße kann Grund abgeladen
werden. **Martin.** 10356

Bei **Mart. Dietz Wwe.**, Friedrichstraße 6,
ist eine noch sehr gute **Droschke** (Calesche) mit zwei
Schimmelpferden, sowie ein noch neuer **Schlitten** zu
verkaufen. 10367

Aldersstraße 27 ist trockenes **buchenenes Scheitholz** in jedem Quantum
zu haben. 8547

Wellstrisstraße 18 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 9369

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen:

Seelenwärmer
von 24 kr. anfangend, größte Sorte von 45 kr. an,
Caputzen
neuester Art, Halstücher, Kinderjäckchen &c.

Strümpfe, Socken,
gestrickt, von 16 kr. an, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 14 kr. an,
Unterhosen und Unterjacken
in Wolle und Baumwolle, wollene Unterjacken für Herren und Damen von 1 fl. anfangend,

Flanell-Herren-Hemden
zu 2 fl. und höher,

Spieldosen und Spielwerke
in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff,**
277 Rheinstraße 17a.

Gesang-Unterricht.
Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Abler's Privat-Hôtel.
Heinrich Eberius,
8323 Großh. Bad. Hofmänger und Gesanglehrer.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel
(Rheinstraße 21 in Wiesbaden)
empfiehlt Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanape's, Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Kinderessel, Kinderstühle und Fußschemel, eichene Küchenstühle und Treppenstühle &c. &c. 6336

Leihhaus-Carator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-épée's &c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Gefittet und geleimt
wird Glas, Porzellan &c. von **J. Jörg,** Michelsberg 4. 7009

Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol
3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei
G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,
weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei
527 **Anton Schirg.**

Die 157. Frankfurter Stadtlotterie

bietet unter 26,000 Loosen 14,011 Gewinne von 2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 *rc.*, nebst 7600 Freilose, welche innerhalb 6 Klassen zur Verloosung kommen.

Die 1. Klasse wird am 1. und 2. December a. c. gezogen und empfehle ich hierzu Lose

à fl. 6 das Ganze, fl. 3 das Halbe, fl. 1. 30. das Viertel unter Zusicherung aufmerksamer Bedienung.

**Jacob Strauss, Hauptcollecteur,
Frankfurt a. M.**

Meiner vom Glücke stets begünstigten Hauptcollecte fiel auch diesmal wieder ein Hauptgewinn von fl. 50,000 zu. 9448

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 *rc.*

Ziehung-Anfang 1r Klasse: 1. December.

Ganze Original-Lose: Thlr. 3. 13 Sgr., $\frac{1}{2}$: Thlr. 1. 22 Sgr.
 $\frac{1}{4}$: 26 Sgr. — Pläne gratis bei

Moriz Stiebel Söhne,

112

Hauptcollecteurs Frankfurt a. M.

Gas-Lustres, Lampen und Kochapparate, Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuche und sonstige Gas-Installations-Artikel empfiehlt in großer Auswahl

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Dr. Wolpert's Rauch- und Luftlanger, sowohl zur Förderung des Zuges und Verhinderung des Zurückschlagens des Rauchs in Kaminen bei Sturm und ungünstiger Witterung, als auch zur Ventilation auf Dunströhren empfiehlt

F. Lantz, Moritzstraße 14. 10177

Wegen baulicher Veränderungen meines Laden-Locals verkaufe, um den Ueberzug zu erleichtern, die nachstehende Waaren zu bedeutend ermäßigtem Preise, als: Koffer, Reisesäcke, Taschen, Stöcke, Peitschen, Sättel, Säume, Halfter, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Schulranzen, Schlittschuhe *rc. rc.*

Franz Alf, Sattler. 10339

Geschmückte Rahmen in jeder Größe werden angefertigt

M. Sonn, neue Colonnade No. 30—31. 9523

Eine Friseurin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Marktstraße 12, Hinterhaus, Parterre. 10320

Bugarbeiten aller Art werden versfertigt Rheinstraße 38. 7278

Eine große Schüsselbank und eine neue, zweischläfige, tannene Bettstelle zu verkaufen Louisenstraße 32 im Hinterhause. 10345

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10389

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(III. Beilage zu No. 278)

26. November 1869.

Kalender pro 1870

in allen Sorten vorrätzig bei

Rodrian & Röhr,
vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: **Gesamt-Probe** und **General-Versammlung** in der höheren Bürgerschule.

Tagesordnung: Erledigung der Budgetnotate. 259

Bürgerverein.

Samstag den 27. d. Mts., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, wird Herr **Dr. Schirm** einen Vortrag halten über die „**Theorie der Erdbildung**“, wozu wir die Vereinsmitglieder und deren Angehörige hiermit einladen.

211

Der Vorstand.

Versteigerung zu Biebrich.

Mittwoch den 1. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden in der Behausung des Franz Brees zu Biebrich in der Wiesbadenerstraße No. 197 nachfolgende Gegenstände freiwillig versteigert: eine Chaise, einspännig und zweispännig eingerichtet, ein einspänniger Fuhrwagen mit Leitern und Kasten, ein fehlerfreies Zugpferd, Wagen- und Ackergeschirre, einspännige und zweispännige Chaisengeschirre, ein Pflug, zwei Eggen, Ketten, Futterkasten, eine lederne und eine wollene Pferdedecke und sonstige Geschirre, noch Alles in gutem Zustande. 10428

Nachdem unser Lager in

in feinen und gewöhnlichen Oefen

auf's Neue vollständig assortirt ist, bringen wir dasselbe, zu billigst gestellten Preisen, in empfehlende Erinnerung.

10436

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Louisenstraße 32, Holzhandlung von H. Heik, Louisenstraße 32, empfiehlt zum Andreasmarkt Borde, Böcke u. Latten zum Verleihen. 10451

J. Sachs, kl. Schwalbacherstraße 5 eine Stiege hoch, empfiehlt gutes **Mittagessen** zu 14 fr., **Abendessen** zu 10 fr. und nach der Karte. 500

HOTEL DEMME.

Sehr gutes **Waldmühlchens Bier** wird empfohlen.

10406

Wein-, Portwein-, Ananas-, Rum-, Arac- und Punsch-Syrop
(A. Poths'sches Fabrikat), empfiehlt in ganzen und halben Flaschen
9994 **A. Engel,** Taunusstraße 2.



Frische Hasen

à 1 fl. 36 kr. bei

Häfner,

Marktstraße 12.

10372

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei
10225

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Schöne Spikstopfen,

sowie **Flaschenlade** in allen Farben zu den billigsten Preisen.

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 9768

Bamberger Meerrettig, Knoblauch, Kochzwiebeln, Majoran und
Thymian empfiehlt **Julius Prätorius,** Kirchgasse 26. 10444

Alle Sorten Poths'sche **Punsch-Syrop** in ganzen und halben Flaschen
bei **P. Enders,** Michelsberg 32. 9991

Dörrfleisch per Pfund 24 kr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 10379

Ein **Orker** ist zu verkaufen Neugasse 2. 10237

Verloren.

Verloren wurde am Mittwoch ein **10 Thaler-Schein** (Leipziger
Bankschein). Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Marktplatz 11
bei Gastwirth **W a a s.** 10429

Verloren wurde ein **Militär-Paß.** Abzugeben gegen eine Belohnung
bei der Expedition d. Bl. 10415

Ein **Foulard** wurde gefunden. Näh. Steingasse 8, Parterre. 10458

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin
thätig war und die besten Schnitte und Muster besitzt, nimmt noch einige
Kunden an. Näheres Nerostraße 48 im 1. Stock. 10357

Eine Frau, welche im Weißzeugnähen bewandert ist und schön ausbessern
kann, sucht Beschäftigung. Näh. Kömerberg 35, eine Treppe hoch. 10102

Eine geübte Kleidermacherin und Maschinennäherin sucht Beschäftigung in
und außer dem Hause. Näheres Mühlgasse 9 im 3. Stock. 10434

Ein perfectes Bügelmädchen, welches auch flicken und nähen kann, sucht
Beschäftigung. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 10420

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch Beschäftigung in und außer dem
Hause. Näh. Exped. 10469

Ein im Nähen sehr geübtes Mädchen sucht noch Arbeit in und außer dem
Hause. Näh. Wellritzstraße 20, 3 St. h. 10460

Eine perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung im Hause. Dasselbst
wird auch zum Ausbessern angenommen. N. Schwalbacherstr. 59, 3. St. 10456

Eine geübte Friseurin sucht Kunden. Näh. Kapellenstraße 37. 10396

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen. Näheres Abehaidstraße 10, 3 Treppen hoch, links. 10254

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. Näheres Helenenstraße 15 von 1—2 Uhr Mittags. 9505

Gesucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches das Kochen gründlich versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Parkstraße 7. 10287

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für die Augenheilanstalt als Krankenwärterin gesucht. Eintritt am 31. December c. Näheres Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt, W. Bausch. 263

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 6, Parterre. 10407

Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten gründlich versteht, sowie gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näheres große Burgstraße 2 im 3. Stock. 10400

Rheinstraße 38 wird ein starkes Dienstmädchen gesucht und kann auf den 1. December eintreten. 10438

Ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen wird sogleich gesucht. Nur Solche mögen sich melden, welche sehr gute Zeugnisse besitzen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 10462

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Ellenbogengasse 10a. 10423

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 10422

Ein Dienstmädchen wird gesucht Dranienstraße 12 im 3. Stock. 10421

Eine Köchin wird gesucht Marktplatz 9 im 3. Stock. 10416

Langgasse 14 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 10401

Gesucht

wird auf Weihnachten ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Stiftstraße 10a, Parterre, von Morgens 9—11 Uhr. 10424

Anfangs Januar wird eine gesunde, reinliche Amme, welche ihr Kind 3—4 Monate gestillt hat, gesucht. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9 bei Frau Weiz. 10482

Ein Mädchen, welches das Bedienen der Fremden und die Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Taunusstraße 2, Bel-Etage. 10468

Ein Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 2. 10479

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle bei einer vornehmen Familie auf gleich oder später. Näh. Schachtstraße 11 im 3. St. 10475

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen versteht, wird in eine stille Familie auf gleich gesucht. Näh. Exped. 10466

Eine gebildete Dame, protest. Religion, mittleren Alters, die durch Todesfall alleinstehend geworden ist, wünscht in eine Familie, sei es zur Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin Aufnahme zu finden. Hauptsächlich wird auf freundliche, humane Behandlung gesehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 573

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Diener oder Krankenwärter. Näh. Herrnmühlgasse 3 im Hinterhaus. 10387

Ein kräftiger Bursche wird für Haus- und Gartenarbeiten gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 10399

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 10430

Ein junger Mann empfiehlt sich im Haus- und Gartenarbeiten und guten Wurstmachen. Näh. bei H. Schön, Gastwirth, Marktstraße 20. 19395

Für Fußtafeln und dgl. anzufertigen findet ein zuverlässiger Schreiner dauernde Beschäftigung bei Schreinermeister Ch. Gaab. 10412

Eine erste Hypothek von 4500 fl. zu 5 pSt. und dreifacher Sicherheit ist zu cediren. Näheres Expedition. 10486

Wohnungs = Gesuche.

Eine nicht zu abgelegene, unmöbl. Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör wird auf 1. Januar gesucht von Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10353

Auf 1. April werden in der Taunusstraße, Lang- oder Webergasse, in schöner Lage, Parterre oder Bel-Etage, drei unmöblierte Zimmer von einem Arzt gesucht. Derselbe würde auch eine ganze Etage mit den Mitbewohnern theilen. Herr Baumann gibt nähere Auskunft. 573

Einige Werkstätten gesucht. Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 10291

Logis = Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Obere Adelhaidstraße in meinem neuerbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermietten. Dasselbst kann auch ein Pferdestall abgegeben werden. Näheres Nerostraße 39. W. Merkelbach. 4278

Obere Adelhaidstraße in meinem neuen Hause ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermietten. Näheres Adolphstraße 12 bei Daniel Beckel. 7012

Adelhaidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., sofort zu vermietten. Näheres Adelhaidstraße 6, Parterre. 5069

Adelhaidstraße 13 (Pension)

sind möblierte Zimmer mit Kost zu vermietten. 9311

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, sogleich zu vermietten. Näheres bei

Carl Beckel, Louisenstraße 22. 3619

Adelhaidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, vom 1. April 1870 an anderweitig zu vermietten. Näheres Dranienstraße 18, Parterre. 9415

Ablerstraße 1 Parterre ist ein gut möbl. Zimmer zu vermietten. 10026

Ablerstraße 29 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Januar zu verm. 9998

Bahnhofstraße 7 Bel-Etage sind 4—6 möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, sofort zu vermietten. 10459

Bahnhofstraße 8 ist die 3. Etage, eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern, Salon, Küche und auf Verlangen mit Pferdestall, sowie im 4. Stock eine Wohnung mit 2—3 Zimmern und Küche, sofort zu vermietten. 10:82

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, sogleich zu verm. 1072

Burgstraße 12

ist der 2. Stock im neuen Hause zu vermietten, sowie ein Laden nebst Ladenzimmer und Magazin. 2502

Dambachtal 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermietten. 10285

- ner
412
ist
486
hör
353
in
nem
ern
573
291
und
ben
278
age,
12
012
m-
el-
069
311
rn,
319
rn,
itig
415
026
998
der
459
rr-
he
ock
ort
82
und
072
ebst
002
85
- Dobheimerstraße 8 ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8991
 Dobheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9049
 Dobheimerstraße 19 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer getrennt zu vermieten. 8529
 Dobheimerstraße 29 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10355
 Ellenbogengasse 11, Sonnenseite, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9288
 Elisabethenstraße 7, Schweizerhaus, Sommerseite, Bel-Etage, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, zu verm. 8316
 Elisabethenstraße 8 sind ein oder zwei gesunde, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 6008
 Elisabethenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu verm. N. Taunusstr. 14. 9289
 Emserstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10476
 Emserstraße 27 ist eine schöne und bequeme Mansardwohnung, bestehend in 3 Piecen und Küche u., an eine stille Familie miethweise sofort zu vergeben. 9896
 Faulbrunnenstraße 5 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9903
 Frankfurterstraße 5a ist eine Wohnung, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten; ebenso Zimmer mit und ohne Kost. 9490
 Faulbrunnenstraße 10 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 7344
 Friedrichstraße 7 Bel-Etage (Sonnenseite) ist ein möbliertes Zimmer nebst Ofen zu vermieten. Auf Verlangen auch Kost. 10441
 Friedrichstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10268
 Friedrichstraße 23 sind 2—3 möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen Mitgebrauch der Küche. 9717
 Gartenfeld 1 ist der untere Stock zu vermieten und gleich zu beziehen; auch ist daselbst ein guter **Herd** zu verkaufen. 8542
 Geisbergstraße 5 in der Bel-Etage sind 3 große, schön möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 6394
 Goldgasse 8 ist eine Dachkammer zu vermieten. 10419
 Graben 2 eine Stiege hoch ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 10452
 Häfnergasse 7 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Ofen und Küche, auf 1. Januar an ruhige Leute zu verm. 7609
 Häfnergasse 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10418
 Häfnergasse 12 im 3. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 10433
 Häfnergasse 18 ist eine Mansard-Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 10484
 Hainergweg 3 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 10371
 Helenenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8133
 Helenenstraße 15 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 7236
 Helenenstraße 16, Bel-Etage links, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 10487
 Helenenstraße 19 Parterre ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 8102
 Kapellenstraße 6 sind ein bis zwei möblierte Parterre-Zimmer, à 8—10 fl. per Monat, zu verm. 10257
 Kapellenstraße 29 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer nebst allem Zubehör, möblirt oder unmöblirt, gleich oder später, zu vermieten; auch Stallung und Remise. 9678

- Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 7901
- Kapellenstraße 37 sind zwei möblierte Parterrezimmer, zusammen für 10 fl. zu vermieten. 10396
- Kirchgasse 4 Bel-Etage ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 9975
- Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 6136
- Kirchgasse 20 ist der Laden während des Andreasmartkes zu verm. 10402
- Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5272
- Langgasse 8 E sind im 2. St. 1—2 möbl. Zimmer jahrw. zu verm. 4117
- Langgasse 39 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9420
- Lehrstraße 2 im 3. Stock ist ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 10228
- Louisenplatz 1, Parterre, Zimmer und Cabinet, möbliert, und Pferdestall zu vermieten. 8803
- Louisenplatz 1, Südseite, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von sechs Zimmern u. s. w., auch Pferdestall, zu vermieten. 5025
- Louisenstraße 35 Bel-Etage sind 2 Zimmer möbliert zu vermieten. 9955

Louisenstraße 35 Parterre

ist ein gut möbliertes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sofort monat- oder jahrweise zu vermieten. 7286

Landhaus Mainzerstraße 2

ist im Schweizerhause eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balcon, 6 großen Zimmern, einer Küche nebst Speise-Cabinet, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz ic., sowie in sämtlichen Zimmern Vorfenster und mehrere schöne Porzellan-öfen, auf 1. April 1870 unmöbliert zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr. Auf Verlangen kann Stallung und Remise dazu abgegeben werden und auf Wunsch früher zu beziehen. Marktstraße 32, im Hause der Herren Schumacher & Poths, ist in der 2. Etage eine Wohnung zum Preise von 300 fl. pro Jahr zu vermieten und alsbald zu beziehen. 7332

Zu vermieten

- Michelsberg 28 ein Logis mit Werkstätte und großem Magazin; ferner mehrere möblierte Zimmer. Näheres Marktstraße 20. 10369
- Morizstraße 6 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9322
- Nerostraße 5 Bel-Etage ist eine elegant möblierte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit oder ohne Küche auf den Winter billig zu vermieten. 9751
- Nerostraße 9 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 10001
- Nerostraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 3502
- Nerostraße 26 ist ein möbliertes Zimmer jahrweise zu vermieten. 9430
- Nerostraße 27 im Hinterhaus ist eine Kammer mit Bett zu verm. 10222
- Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 4792
- Neuberg 2 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10384
- Neugasse 13 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 9967

Nicolassstraße

ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balcon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 9455

- Dranienstraße 18 im 3. Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 10346
 Dranienstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, 3 Mansarden, Küche u., zu billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres Nicolastraße 4, 2 Treppen hoch. 9082
 Dranienstraße 8 zwei St. hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6803
 Rheinstraße 28 zwei Stiegen h. sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Rheinstraße 42, Salon mit Schlafzimmer, eleg. möbl., zu verm. 10266
 Römerberg 12 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 10234
 Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511

Schwalbacherstraße 21a (Pension)

- sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 10255
 Schwalbacherstraße 31 sind 2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 9742

Am der Sonnenbergerstraße

- ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. Näh. Expedition. 9438
 Sonnenbergerstraße 4a ist das Haus möblirt zu vermieten. 9590
 Sonnenbergerstraße 4b sind mehrere Zimmer möblirt zu verm. 9590
 Steingasse 20 zwei St. h. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10359
 Stiftstraße 3 zweite Etage sind gut möblirte Zimmer zu verm. 10097
 Stiftstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7652
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße 2 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 8585
 Taunusstraße 25 sind 2 Zimmer, 2 Kabinete, Küche u. s. w. sofort oder auch später zu vermieten. 6376

Taunusstraße 27

- ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. December a. c. zu verm. 10156
 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, möblirt zu vermieten. 8030
 Taunusstraße 57 sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 9319
 Webergasse 16 (Eingang in der kleinen Webergasse) ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 10297
 Wellritzstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung, Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. Parterre. 10426
 Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden und Pferde-stall dazu gegeben werden. 12309
 Wellritzstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5238
 Wellritzstraße 23 im 2. Stock rechts ein möbl. Zimmer zu verm. 9971
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558
 Im „Deutschen Haus“, Bel-Etage, ist eine möblirte Familien-Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Mansarden u. sogleich zu vermieten. 7596
 In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses, ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche zu vermieten. 8302
 Auf 1. April ist in einem Landhaus nahe den Curanlagen eine unmöblirte Bel-Etage mit Balkon und allem Zubehör nebst einem Theil Garten zu vermieten. Herr Baumann gibt nähere Auskunft. 573
 Zwei schöne Logis in angenehmer Lage, bestehend je aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., eine zu 100 Thlr., die andere zu 80 Thlr., sind auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9789

Sehr elegant möbl. Wohnungen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

Zwei bis drei gut möblirte Zimmer an der Sonnenbergerstraße sind für den Winter ganz billig zu vermieten. Näheres Expedition. 9860

Mehrere Wohnungen von 2—3 und 5 Zimmern nebst Zubehör sind zu vermieten. Näheres Emserstraße 29d. 10192

Unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern werden nachgewiesen durch die Agentur von F. Baumann. 573

Eine schön, möblirte Bel-Etage ist sofort für die Wintermonate zu vermieten. Näheres Expedition. 7644

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern (Sonnenseite), Parterre, Eingang durch einen schönen Garten, ist zu verm. N. Taunusstr. 27. 6667

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind billig zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann. 573

Wohnung zu vermieten

in schöner Lage, Sonnenseite, und schön möblirt, bestehend aus Salon, Speisezimmer, 7 Schlafzimmern, Badecabinet, Küche, Holz-, Kohlen-, Wein- und Speise-Keller, mit oder ohne Pferdestall und Remise. Adressen: Agentur F. Baumann, Marktplatz 8. 9809

Zwei bis drei Herren können Kost und schön möblirte Zimmer erhalten Taunusstraße 26. 10376

Gute Pension für eine Dame zu mäßigen Preisen in der Taunusstraße, wo auch Gelegenheit geboten ist, die englische und französische Sprache zu erlernen. Näheres Expedition. 10334

Ein großer Saal mit Nebensälen kann zum Zweck geschlossener Gesellschaften oder für Feste tagweise vermietet werden. Näh. Exped. 8199

Ein Laden in der Langgasse ist auf die Dauer von 4 Monaten zu vermieten. Näheres Expedition. 8662

Blumenstraße 7 ist Stallung mit Remise auf gleich billig zu vermieten; auch sind daselbst zwei Vorfenster nebst Vorthüren zu verkaufen. 10478

Herren können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 12. 7458

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 23, Laden. 10227

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 30. 10012

Ein legionendonnerndes Hoch soll erschallen in die

Marktstraße 25 und Emserstraße 6

dem schwarzgelockten **Konrad H.....** zum heutigen Namensfest! Eine stille Verehrerin. 10454

Zum heutigen Namensfeste gratuliren dem Herrn **C. H.** Die durstigen Brüder. 10448